

Gründung einer Selbsthilfegruppe geplant

Bundesweiter 8. Aktionstag gegen den Schmerz an Fachklinik für Schmerztherapie

Osterhofen. Chronische Schmerzen sind für den Großteil der Menschheit täglicher Begleiter. „Können Sie mir helfen?“, Diese Frage hat Dr. med. Bettina Huber, Chefärztin der multimodalen Schmerztherapie an der Fachklinik Osterhofen am Dienstag oft gehört. Zum achten Mal beteiligte sich die Klinik am bundesweiten Aktionstag gegen den Schmerz und hatte dazu erstmals eine Telefon-Hotline geschaltet. In der angebotenen Beratung holten sich zahlreiche Patienten Rat, Hilfe und Unterstützung. Die neue Chefärztin, die seit 1. Januar in Os-

terhofen tätig ist, vermittelte in vielen Telefonaten Kenntnisse über moderne Schmerztherapie und deren vielfältige Möglichkeiten. Um 17 Uhr hielt Rolf Fahnenbruck in der Cafeteria einen Vortrag zum Thema „Schmerztherapie aus Patientensicht“. Fahnenbruck ist Bayerischer Beauftragter des Bundesvorstandes von „SchmerzLos e. V.“, einem Dach- und Interessenverband für chronisch Schmerzkrankte mit Sitz in Lübeck, sowie Mitarbeiter der Fachklinik für Schmerztherapie und seit 30 Jahren selbst betroffener Schmerzpatient.

Die Zuhörer des Vortrages wurden von Kornelia Thomanek-Kotios, der Leiterin der Selbsthilfe-Kontaktstelle Deggendorf und Landshut, begrüßt und in das Thema eingeführt. Anschließend gab Dr. Bettina Huber, einen kurzen Überblick über die Leistungen der Klinik für chronisch Schmerzkrankte. Im gut besuchten Sitzungssaal der Klinik ging Rolf Fahnenbruck auf die verschiedensten Aspekte und Möglichkeiten der multimodalen Schmerztherapie ein und warb für die Gründung einer Selbsthilfegruppe von „SchmerzLos e. V.“

an der Fachklinik Osterhofen. Spontan haben sich mehrere Zuhörer in die ausliegenden Listen für die Teilnahme eingetragen.

Gründungsversammlung findet am 11. Juni statt

Interessierte, die nicht am Vortrag teilnehmen konnten, sind für nächsten Dienstag, 11. Juni, um 18 Uhr auf Station 4 (Aufenthaltsraum multimodale Schmerztherapie) eingeladen, am Aufbau und an der Gründung der Selbsthilfegruppe mitzuwirken. – oz



Gemeinsam gegen den Schmerz (von rechts): Referent Rolf Fahnenbruck, Chefärztin Dr. med. Bettina Huber und Markus Zapf, Geschäftsführer der Fachklinik für Schmerztherapie in Osterhofen. – Foto: Schiller